

David Hockney verstorben

Der britische Maler David Hockney ist tot. Das berichtete die britische Nachrichtenagentur *PA* unter Berufung auf seinen Publizisten. Hockney sei kurz vor seinem 89. Geburtstag »friedlich zu Hause« gestorben. Hockney galt als einer der einflussreichsten europäischen Künstler der Gegenwart. Vor allem seine Gemälde von Swimmingpools, geprägt von einem besonderen Spiel aus Licht und Farben, wurden zu seinem Markenzeichen. »David Hockneys bleibendes Vermächtnis spiegelt seine grundlegende Lebensfreude, seinen herausragenden Sinn für Humor, seine immense Großzügigkeit und seine forschende Neugierde wider«, heißt es in dem Statement weiter. Geboren wurde Hockney am 9. Juli 1937 im nordenglischen Bradford und wuchs in den Hungerjahren der Nachkriegszeit auf. Nach seiner ersten Einzelausstellung Anfang der 60er Jahre zog er nach Hollywood und lebte später abwechselnd in Großbritannien und Kalifornien. Der sonnige US-Staat bot ihm sowohl als Künstler als auch privat ungewohnte Freiheiten. Hockney machte nie ein Geheimnis daraus, dass er schwul war, selbst als Homosexualität in Großbritannien noch illegal war. Los Angeles wurde seine neue Heimat – dort stand sein Haus mit der blauen Terrasse und den roten Blumentöpfen, das er in vielen Bildern verewigte. Eines seiner Gemälde brach 2018 bei einer Auktion den Rekord für einen noch lebenden Künstler. Das Bild mit dem Titel »Pool With Two Artists« wurde für 90 Millionen US-Dollar versteigert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524195.kunst-david-hockney-verstorben.html>